

Frauen wollen mit ins Boot genommen werden



Das Bild zeigt die Tagungsteilnehmer (v.l.): BV Udo Egleder, Ulrike Simon (Kreis Kelheim), Lydia Saiko (Freyung-Grafenau), Brunhilde Schwarz (Straubing-Bogen), BV Gisela Schmid, Birgit Bonauer (Rottal-Inn), Bärbel Schafhauser (Passau), Ehrenvorsitzende Riki Haugeneder, Ulrike Bauer (Deggendorf), Maria Maier (Landshut), Elisabeth Bily-Waschinger (Regen) und Referent Hans Otte. – rb/Foto: Baier

Die Kreisfrauen im BLSV-Bezirk Niederbayern wollen in der Vorstandsarbeit „mit ins Boot genommen werden.“ Diese Bitte gab Niederbayerns Bezirks-Frauenvertreterin Gisela Schmid an Bezirksvorsitzenden Udo Egleder weiter. „Nicht in allen Kreisen werden die Frauen als gleichwertiges Mitglied in die Entscheidungen des Kreisvorsitzenden eingebunden“, fasste die Bezirkschefin eine Erkenntnis bei der Jahrestagung im Kloster der Barmherzigen Brüder in Kostenz (bei St. Englmair) zusammen. Ansonsten war Gisela Schmid mit dem Verlauf der Arbeitstagung sehr zufrieden, die mit Grußworten von Bürgermeister Alfons Wallner (Perasdorf), dem Sportbeauftragten des Landkreises Straubing-Bogen, Erwin Kammermeier, und von BLSV-Kreisvorsitzenden Alfred Gegenfurtner eröffnet wurde.



Im Bild von links:

Ehrenvorsitzende Riki Haugeneder

Bezirksfrauenvertreterin
Gisela Schmid

Bezirkspressereferent
Reinhold Baier

Am zweiten Tag waren Referent Hans Otte aus Straubing (Indian Balance), BV Udo Egleder und Pressereferent Reinhold Baier zu Gast. Niederbayerns Sportchef informierte über Verbandsangelegenheiten und der Ehrenvorsitzende des Kreises Deggendorf gab wichtige Tipps rund um das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“.